

Marktüberblick am 20.05.2022

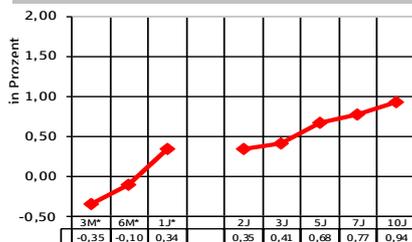
Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.882,30	-0,90 %	-12,61 %	Rendite 10J D *	0,94 %	-8 Bp	Dax-Future *	13.838,00
MDax *	29.034,11	-0,23 %	-17,34 %	Rendite 10J USA *	2,87 %	-3 Bp	S&P 500-Future	3929,75
SDax *	13.145,44	-0,35 %	-19,92 %	Rendite 10J UK *	1,86 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	12015,75
TecDax*	3.045,84	+0,14 %	-22,30 %	Rendite 10J CH *	0,63 %	-3 Bp	Bund-Future	153,59
EuroStoxx 50 *	3.640,55	-1,36 %	-15,31 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	+0 Bp	VDax *	28,03
Stoxx Europe 50 *	3.539,69	-1,68 %	-7,30 %	Umlaufrendite *	0,91 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1845,31
EuroStoxx *	408,40	-1,16 %	-14,71 %	RexP *	463,30	+0,40 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	112,63
Dow Jones Ind. *	31.253,13	-0,75 %	-13,99 %	3-M-Euribor *	-0,35 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0585
S&P 500 *	3.900,79	-0,58 %	-18,16 %	12-M-Euribor *	0,34 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8475
Nasdaq Composite *	11.388,50	-0,26 %	-27,21 %	Swap 2J *	0,97 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0268
Topix	1.877,37	+0,93 %	-6,64 %	Swap 5J *	1,40 %	-2 Bp	Euro/Yen	135,27
MSCI Far East (ex Japan) *	528,93	-1,86 %	-16,02 %	Swap 10J *	1,69 %	-6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,73
MSCI-World *	2.061,60	-0,73 %	-16,24 %	Swap 30J *	1,45 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 20. Mai (Reuters) - Nach seinen jüngsten Verlusten wird der Dax am Freitag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag war der Leitindex 0,9 Prozent niedriger bei 13.882 Punkten aus dem Handel gegangen. Zuletzt hatten die Investoren angesichts düsterer Wirtschaftsaussichten einen Bogen um Aktien gemacht. Da das Thema Inflation an den Börsen gerade im Zentrum steht, werden Anleger auf die heute anstehenden deutschen Erzeugerpreise blicken. Firmenbilanzen laufen nur vereinzelt ein.

Die Bremswirkung der steigenden Inflation auf die US-Wirtschaft treibt die Anleger an der Wall Street weiter um. Die Börsen schlossen am Donnerstag mit Kursabschlägen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,8 Prozent tiefer auf 31.253 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab 0,3 Prozent auf 11.388 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,6 Prozent auf 3.900 Punkte ein. Sinkende Gewinne von Einzelhandelsriesen machten Börsianern zufolge deutlich, wie sich der Teuerungsschub auf die Kaufkraft der Amerikaner auswirkt. "Die Verbraucherkomponente beginnt sich jetzt abzuschwächen, was die Aussicht verstärkt, dass wir tatsächlich auf eine Rezession zusteuern", sagte ein Investmentexperte. Der Konsum ist der Hauptmotor, die Verbraucherausgaben machen mehr als zwei Drittel der Wirtschaftstätigkeit aus. Am Markt wird spekuliert, die Fed könne angesichts des anhaltend hohen Preisauftriebs künftig zu noch größeren Zinsschritten in Höhe von einem Dreiviertel-Prozentpunkt gezwungen sein. "Anleger sollten sich an signifikante Abwärts- und Aufwärtsbewegungen bei Aktien gewöhnen, was in Zeiten enormer Unsicherheit üblich ist", sagte ein anderer Experte. Die Strategen von Goldman Sachs sehen mittlerweile eine Wahrscheinlichkeit von 35 Prozent, dass die US-Wirtschaft in den nächsten zwei Jahren in eine Rezession eintritt, während die jüngste Studie von Morgan Stanley eine Wahrscheinlichkeit von 25 Prozent für eine Rezession in den nächsten zwölf Monaten zeigte. Im IT-Sektor trübten gesenkte Umsatzerwartungen von Cisco Systems die Stimmung. Wegen der Lieferengpässe im Komponentensektor ist der Netzwerk-Ausrüster pessimistischer. Die Titel gaben fast 14 Prozent ab.

In Asien kam zum Wochenschluss Kauflaune auf, nachdem China den Referenzzins für Kredite mit fünfjähriger Laufzeit stärker als erwartet um 15 Basispunkte gesenkt hatte. Dieser beeinflusst die Hypotheken. Die Behörden versuchen dadurch den Häusermarkt anzukurbeln und somit die Konjunkturabschwächung abzufedern. Der breit gefasste japanische Topix gewann 0,9 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Verbraucherpreise (Apr)
- EWU: Verbrauchervertrauen (Mai)
- DE: Erzeugerpreise (Apr)
- GB: Einzelhandelsumsatz (Apr), GfK Verbrauchervertrauen (Mai)

Unternehmensdaten heute

- John Deere (Q2), Richemont (Jahr), Accor, Issy-les-Moulineaux, Deliveroo, London Stratec, Wacker Chemie (HV)

Weitere wichtige Termine heute

- Kleiner Verfallstag für Aktien-index-Optionen an der Eurex
- Treffen der G7-Gesundheitsminister, Berlin
- Fitch: Rating für Slowenien
- Moody's: Ratingergebnisse für Portugal und Malta
- S&P: Ratingergebnisse für Irland und Slowakei
- PBOC: Zinsentscheid, Bekanntgabe des Referenzzinses für Bankkredite

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.